

PRESSEMITTEILUNG

Private Pflegeversicherung wird immer wichtiger

Die private Pflegeversicherung ist aufgrund steigender Pflegekosten und einer unzureichenden gesetzlichen Absicherung heute ein Muss. Von staatlicher Seite steht keine ausreichende Absicherung mehr zur Verfügung, um die Kosten im Pflegefall in vollem Umfang decken zu können.

Darüber hinaus steigt nach Ansicht von Experten das Risiko, selbst von der Pflegebedürftigkeit betroffen zu sein. Einer Studie zufolge müssen drei von vier Frauen über 30 Jahre damit rechnen, dass sie einmal pflegebedürftig sind. Bei Männern ist das Risiko deutlich höher. Studien zufolge ist jeder zweite Mann von dem erhöhten Risiko betroffen.

Aktuell gibt es in Deutschland 2,4 Millionen Pflegebedürftige. Durch den demographischen Wandel und die immer höhere Lebenserwartung wird diese Zahl und damit auch die Kosten der Pflegeversicherung weiter ansteigen. Wie das Statistische Bundesamt erst kürzlich mitteilte, verzeichnete die Pflegeversicherung im Jahr 2010 einen Kostenanstieg von 1,2 Milliarden Euro auf insgesamt 21,5 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr. Das entspricht Mehrausgaben in Höhe von 6%.

Bei der Pflegefinanzierung besteht in Deutschland ein enormer Handlungsbedarf, der durch die zunehmende Zahl von Demenzerkrankungen weiter steigen wird. Die Lösungsvorschläge, die von Seiten der Bundesregierung stammen, stoßen sowohl bei Gesundheitsexperten als auch bei Krankenkassen auf starke Kritik. Das Bundeskabinett hat Mitte November 2011 Eckpunkte zur Pflegereform beschlossen. Ab dem 1. Januar 2013 müssen sich Bürger auf eine Beitragserhöhung einstellen.

Um für den Fall der Pflegebedürftigkeit ausreichend abgesichert zu sein, ist eine private Absicherung unumgänglich.

Der Kundendienst der BLV Lebensvorsorge GmbH berät Sie gern.